

# RS Lvwg 2015/1/27 LVwG- 2014/45/2667-5

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.01.2015

**Rechtssatznummer**

1

**Entscheidungsdatum**

27.01.2015

**Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

90/02 Kraftfahrrecht

**Norm**

VStG 1991 §49 Abs3

AVG §32 Abs2

1. AVG § 32 heute
2. AVG § 32 gültig ab 01.02.1991

**Anmerkung**

Einspruch verspätet

Straferkenntnis wegen Verstoß Doppelbestrafung zu beheben und Einspruch als verspätet zurückzuweisen

**Rechtssatz**

Ist eine Strafverfügung infolge Versäumung der Einspruchsfrist in Rechtskraft erwachsen, so steht der Durchführung eines Ermittlungsverfahrens in der selben Verwaltungsstrafsache und der Erlassung eines Straferkenntnisses in dieser als Folge der Rechtskraft des Wiederholungsverbot entgegen, welches bis zur Rechtskraft des Straferkenntnisses in jeder Lage des Verfahrens wahrzunehmen ist (VwGH 09.04.1984, 84/10/032; VwGH 04.05.1988, 87/03/0218). Erlässt die Behörde dessen ungeachtet einen Bescheid, so ist dieser mit Rechtswidrigkeit des Inhaltes belastet (VwGH 06.07.1990, 87/17/0198; VwGH 25.10.1994, 92/08/0138). Es hat daher die Behebung des Straferkenntnisses zu erfolgen. Neben der Behebung des Straferkenntnisses ist auch mit Zurückweisung des Einspruches wegen Verspätung vorzugehen (VwGH 11.05.1983, 83/03/0046, 0047).

**Schlagworte**

Einspruch verspätet

Straferkenntnis wegen Verstoß Doppelbestrafung zu beheben und Einspruch als verspätet zurückzuweisen

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGTI:2015:LVwG.2014.45.2667.5

**Zuletzt aktualisiert am**

14.04.2015

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Tirol LVwg Tirol, <https://www.lvwg-tirol.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)